



## Pressemitteilung

16. Juni 2021

**Dr. Ingo Stuckmann**  
Direktkandidat  
Märkischer Kreis II



**Ingo Stuckmann:**  
„Wir brauchen ein positives Narrativ beim Klimaschutz.“

„Wir haben **GRÜNE Lösungen, die sich rechnen**“ so Ingo Stuckmann, Direktkandidat der GRÜNEN im Märkischen Kreis.

Und genau das haben die GRÜNEN im Wahlprogramm über etliche Änderungsanträge noch stärker eingebracht.

So heißt es, die klimaneutrale Zukunft ist „**leiser, sauberer, gesünder und günstiger**.“

„**Günstiger** heißt für E-Autos beispielsweise,“ so Stuckmann, „es gibt **Sprit zum halben Preis**. Sie sind einfach 3 x effizienter. Nur der Öffentliche Nahverkehr ist *noch günstiger!*“

Zur **Mobilität** heißt es „der Weg in die **Klimaneutralität** bietet riesige Chancen auf **mehr Lebensqualität**: Städte mit weniger Staus und Abgasen, mit Platz, um sicher **Rad** zu fahren und zu **Fuß** zu gehen, zu **spielen** und zu **leben**.“

„Für den **ländlichen Raum** liegt die Hoffnung in der **vernetzten Mobilität**“ so Stuckmann, „denn auch hier haben wir GRÜNE Lösungen entwickelt.“ Im Wahlprogramm heißt es dazu „Dörfer, die endlich **angebunden** sind an den öffentlichen Nahverkehr.“ „Mehr Angebote an klima- und umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, zum Beispiel **Rufbusse** oder Carsharing, erleichtern zu pendeln und befördern ein gutes **Leben auf dem Land**.“ „Schnellbuslinien, und ... **Ridepooling-** und **On-Demand-**Verkehre.“

Eine weitere Erhöhung des **CO2-Preises** lehnten die Delegierten auf dem Parteitag der GRÜNEN ab. Es bleibt bei der Erhöhung des CO2-Preises auf 60,- ab 2023. Die Bundesregierung hat im Klimaschutzgesetz 55,- ab 2025 festgeschrieben.

„Neben dem **CO2Preis** brauchen wir nun vor allem die **2. Leitplanke** für die **Industrie**, und für unsere **Arbeitsplätze**“ so Stuckmann: „Günstige Erneuerbare Energien!“

**Seit 2017** ist jedes **neue Windrad** und jeder **neue Solarpark** in Deutschland schon **günstiger**, als selbst der alte, abgeschriebene Strommix! (Quelle: Bundesnetzagentur) Im Wahlprogramm der GRÜNEN steht dazu, dass durch die Energiewende „**Sonne und Wind** zu den **günstigsten Energiequellen** geworden“ sind, in Deutschland. Die Trendwende: Denn damit geht es jetzt um einen „schnellen und **günstigen Ausbau der Erneuerbaren**“.

„Diese 2. Leitplanke, Günstige Erneuerbare Energien, ist enorm wichtig für die Industrie“ so Stuckmann, „denn mit Günstigem Wind- und Sonnenstrom rechnen sich klimaneutrale Prozesse **heute** schon. Wir müssen nur noch die Weichen stellen.“

Und da ist es wieder, das positive Narrativ:

**Klimaschutz rechnet sich.  
Klimaschutz ist Lebensqualität.**

**am 26.09. GRÜN wählen!**

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Büro **Dr. Ingo Stuckmann**

Marjan Nowak 0175/4116855

E-mail [info@Ingo-Stuckmann.de](mailto:info@Ingo-Stuckmann.de)

Web [www.Ingo-Stuckmann.de](http://www.Ingo-Stuckmann.de)



@IngoStuckmann

\*Beispiel:

Ein Auto braucht für 100 km z.B. **6 Liter Benzin = ca. 9,-**

Ein E-Auto braucht für 100 km z.B. **15 kWh Strom (= 1,5 Liter) = 15\*0,30.- = 4.50.-**

Damit fährt das E-Auto „zum halben Preis“.